

tinger Weinberg soll der ergiebigste an der ganzen Mosel sein und zwei Millionen Stöcke enthalten. Nach Bernkastel Post, 7 km; nach dem nächsten Bahnhof Wengerohr an der Moselbahn 8 km. Etwas stromaufwärts lag auf einem Felsenvorsprunge die Zeltinger Burg; i. J. 1895 hat man dort einen unterirdischen Gang entdeckt. Ein Teil des Burgberges führt den Namen Rosenthal. Gegenüber liegt, von Ackern und Wiesen umgeben,

Wehlen (l.), Gasth. bei *Dietz, Reuscher, Hauth*. Grosses Pfarrdorf mit ansehnlichen Weinbergen. An der oben erwähnten Weinbergstrasse liegt der stattliche

Josephshof (r.) ehemals der Abtei St. Martin bei Trier zugehörig, daher auch Martinshof genannt. Das herrliche Weingut mit den vorzüglichsten Lagen gehört jetzt zu dem Kesselstattschen Majorate (vergl. S. 79). Ein kurzer Weg führt nach

Graach (r.), einem grossen Pfarrdorfe mit 1000 Einw. Gasth. *Seb. Velten; Meyer; Philips*. Ganz von Weinbergen umgeben, in der Nähe des Weges die vorzüglichsten Lagen, „das Himmelreich“ und die „Kirchlei.“ Auf der Höhe jenseits der Weinberge grenzen die Gemarkungen Graachs an die von Wolf und Trarbach. Die Graacher Schanzen, vergl. S. 78. Oberhalb Graachs treten die Abhänge näher an den Fluss und verengen das Thal. Erst dicht vor Bernkastel ziehen sich die Höhen des r. Ufers zurück, während die Stadt Bernkastel an der Berglehne aufgebaut zu sein scheint. Die Weinberge — l. vom Wege beginnt die Lage des weltberühmten Bernkasteler Doktor — reichen bis zu den Häusern der Stadt

Bernkastel, (r.) [Beronis oder Adelberonis Castellum], Anlegestelle des Dampfbootes mit einer Agentur der Dampfschiffahrts-Gesellschaft; Endpunkt der Nebenbahn Wittlich-Bernkastel; der Bahnhof in Cues, s. u. Lokal-Dampfboot nach Trier, tägl. ausser Donnerstag.

Gasth. *Drei Könige, Witwe. Gassen*, N. u. F. 2,40 M., M. 2 M., A. 1,50 M., P. 5 M.; *zur Post* bei *Lucas*, N. u. F. 2,25 M., M. 1,50 M., A. 1,20 M., P. 4,50 M.; *zum Römischen Kaiser* bei *Fritz*, N. u. F. 1,50—2 M., M. 1,50 M., A. 75 Pfg. bis 1 M. P. 3 M., hier auch Weinstube. Restaurants: Gegenüber dem Bahnhofs *Mosella*, Weinstube; *P. Hauth, Liell, Dahm*. — Bierhäuser: *Römischer Kaiser*, schöne Terrasse (Münchener); *Burg Landshut* (Münchener) *A. Dillinger*, Bierbrauerei, desgl. bei *P. Schmitgen*, alle a. d. Mosel. — Post zweimal tägl. nach Longkamp, nach Morbach und nach Büchenbeuren-Rhaunen auf dem Hunsrück. Omnibus nach Zeltingen, einmal täglich.

Die Kreisstadt Bernkastel hat 2300 Einw., ist Sitz eines Amtsgerichtes, bedeutend im Weinbau und Weinhandel. Der Verkehr hat sich durch die Errichtung der festen, schönen Moselbrücke und durch die Bahnverbindung ungemein ge-